

Abkürzungsverzeichnis

Aufl.	= Auflage
bzw.	= beziehungsweise
d. h.	= das heißt
DM	= Deutsche Mark
etc.	= et cetera
evtl.	= eventuell
GE	= Geldeinheiten
i. d. R.	= in der Regel
L	= Lehrschritt
o. J.	= ohne Jahr
S.	= Seite
s.	= siehe
sog.	= sogenannt
u.	= und
u. a.	= und andere; unter anderem
usw.	= und so weiter
u. U.	= unter Umständen
vgl.	= vergleiche
z. B.	= zum Beispiel

Weiterführende Literatur

Hax, Herbert, Investitionstheorie, Würzburg und Wien 1970.

Jacob, Herbert, Neuere Entwicklungen in der Investitionsrechnung, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft 1964, S. 487—507, 551—594.

Koch, Helmut, Probleme der Investitionsplanung, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft 1969, S. 761—778.

Koch, Helmut, Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsrechnung, Wiesbaden 1970.

Schneider, Dieter, Investition und Finanzierung; Lehrbuch der Investitions-, Finanzierungs- und Ungewißheitstheorie, 2. Aufl., Opladen 1971.

Swoboda, Peter, Investition und Finanzierung, Göttingen 1971.

Ferner für die Zinsrechnung

Förster, Emil, Simon Spitzers Tabellen für die Zinseszinsen- und Rentenrechnung, ergänzt durch Kurstabellen und eine ausführliche Gebrauchsanweisung, 13. Aufl., Wien o. J.

Symbolverzeichnis

A_0	Barwert der Auszahlungen;
a	Auszahlungsannuität;
$a(t)$	Auszahlungen als Funktion der Zeit;
a_j	Auszahlung zum Zeitpunkt t_j ;
a_0	Anschaffungsauszahlung;
a_{0k}	Anschaffungsauszahlung für das k -te Glied einer Investitionskette;
$a_{0_{opt}}^C$	optimale Anschaffungsauszahlung bei Maximierung des Kapitalwertes;
$a_{0_{opt}}^r$	optimale Anschaffungsauszahlung bei Maximierung des internen Zinsfußes;
a^I, a^{II}	konstante laufende Auszahlung beim in Betrieb befindlichen Investitionsobjekt (I) bzw. beim Ersatzobjekt (II);
$a_j^I; a_j^{II}$	laufende Auszahlung zum Zeitpunkt t_j beim in Betrieb befindlichen Investitionsobjekt (I) bzw. beim Ersatzobjekt (II);
$\bar{a}^I; \bar{a}^{II}$	approximative Auszahlungsannuität des in Betrieb befindlichen Investitionsobjektes (I) bzw. des Ersatzobjektes (II);
B^I	Restbuchwert des in Betrieb befindlichen Investitionsobjektes (I);
C_0	Kapitalwert;
$C_{0_{max}}$	maximaler Kapitalwert;
$C_{0I}; C_{0II}$	Kapitalwerte der zu vergleichenden Investitionsobjekte I und II;
C_k	Kapitalwert des k -ten Gliedes einer Investitionskette;
$C_k(n_k)$	Kapitalwert als Funktion der Investitionsdauer des k -ten Gliedes einer Investitionskette;
d	Annuität der Zahlungsüberschüsse; Kapitalwertannuität;
$d(t)$	Zahlungsüberschuß als Funktion der Zeit;
d_j	Zahlungsüberschuß zum Zeitpunkt t_j ;
$d_I; d_{II}$	Kapitalwertannuitäten der zu vergleichenden Investitionsobjekte I und II;
E_0	Barwert der Einzahlungen;
e	Einzahlungsannuität (außerdem wird mit e die Eulersche Zahl bezeichnet);
$e(t)$	Einzahlungen als Funktion der Zeit;
e_j	Einzahlung zum Zeitpunkt t_j ;

i	Kalkulationszinsfuß;
j	Zeitindex ($j = 0, 1, \dots, n$);
j'	Endzeitpunkt der Pay-Off-Periode; da der Anfangszeitpunkt der Pay-Off-Periode 0 ist, gibt j' gleichzeitig die Länge der Pay-Off-Periode an;
$j_I'; j_{II}'$	Pay-Off-Perioden der zu vergleichenden Investitionsobjekte I und II;
k	Index für die Reihenfolge der Glieder einer Investitionskette ($k = 1, 2, \dots, l$);
m	Investitionsdauer des Ersatzobjektes (Investitionsobjekt II) bei der Ermittlung des optimalen Ersatzzeitpunktes;
n	Zeitindex für den Endzeitpunkt der letzten (Investitions-)Periode (Endzeitpunkt der Investitionsdauer); da der Zeitindex für den Anfangszeitpunkt der ersten (Investitions-)Periode (Anfangszeitpunkt der Investitionsdauer) 0 ist, gibt n gleichzeitig die Länge der Investitionsdauer an;
n_k	Investitionsdauer des k-ten Gliedes einer Investitionskette;
n_{kopt}	optimale Investitionsdauer des k-ten Gliedes einer Investitionskette;
R_n	Restverkaufserlös zum Zeitpunkt t_n ;
R_n^I	Restverkaufserlös des in Betrieb befindlichen Investitionsobjektes (I) im Endzeitpunkt der Investitionsdauer (t_n);
R_0^I	Restverkaufserlös des in Betrieb befindlichen Investitionsobjektes (I) im Betrachtungszeitpunkt (t_0);
R_m^{II}	Restverkaufserlös des Ersatzobjektes (II) im Endzeitpunkt der Investitionsdauer (t_m);
$R_k(n_k)$	Restverkaufserlös als Funktion der Investitionsdauer des k-ten Gliedes einer Investitionskette;
r	interner Zinsfuß;
$r_I; r_{II}$	interne Zinsfüße der zu vergleichenden Investitionsobjekte I und II;
r_{max}	maximaler interner Zinsfuß;
t	Zeit;
t_j	Endzeitpunkt der j-ten (Investitions-)Periode;
t_0	Anfangszeitpunkt der ersten (Investitions-)Periode (damit: Anfangszeitpunkt der Investitionsdauer);
t_n	Endzeitpunkt der letzten (Investitions-)Periode (damit: Endzeitpunkt der Investitionsdauer);
w	Wiedergewinnungsfaktor;
e	Verzinsungsintensität [dabei gilt: $e^{et} = (1 + i)^t$].

Vier Standardwerke für Studium und Praxis

Prof. Dr. Peter Mertens und Dr. Hans D. Plötzeneder

Programmierte Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Band I: Institutionenlehre 852 Seiten, 6 Faltpfaffen, Halbn. 49,— DM

Aus dem Inhalt: Produktionsfaktoren — Typen, Standort, Rechtsformen, Größe und Wachstum der Unternehmung — Unternehmenszusammenschlüsse — Besondere Lebensabschnitte der Unternehmung, besondere Finanzierungsvorgänge — Wert und Bewertung der Unternehmung.

Band II: Entscheidungslehre 1192 Seiten, 8 Faltpfaffen, Halbn. 59,— DM

Aus dem Inhalt: Ziele und Zielsysteme — Risikopolitik — Unternehmensforschung — EDV — Kombination der Produktionsfaktoren — Entscheidungsprobleme in den Funktionalbereichen — Besondere Probleme in Unternehmungen verschiedener Wirtschaftszweige.

Band III: Lernziele — Adressaten — Validierung — Zwischentest-Lösungen

99 Seiten, Halbn. 8,— DM

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre in programmierter Form

Herausgegeben von Prof. Dr. Herbert Jacob

964 Seiten

Leinen 96,— DM

Beiträge: Prof. Dr. H. Diederich: Grundtatbestände der Betriebswirtschaftslehre — Prof. Dr. W. Kern: Der Betrieb als Faktorkombination — Prof. Dr. E. Heinen: Produktions- und Kostentheorie — Prof. Dr. H. Jacob: Der Absatz — Prof. Dr. E. Witte: Die Finanzwirtschaft der Unternehmung — Prof. Dr. H. Jacob: Investitionsrechnung — Prof. Dr. W. Busse v. Colbe: Bilanzen — Prof. Dr. W. Kilger: Betriebliches Rechnungswesen.

Industriebetriebslehre in programmierter Form

Herausgegeben von Prof. Dr. Herbert Jacob

Band I: Grundlagen

415 Seiten, Halbn. 39,— DM, Ln. 42,50 DM

Beiträge: Prof. Dr. K. Lüder unter Mitarbeit von Dipl.-Kfm. D. Budäus: Industriebetriebe und Industriezweige, Kennzeichnung, Systematisierung und Entwicklung. — Prof. Dr. K. Lüder unter Mitarbeit von Dipl.-Kfm. D. Budäus: Standortwahl, Verfahren zur Planung betrieblicher und innerbetrieblicher Standorte — Prof. Dr. G. von Kortzfleisch: Systematik der Produktionsmethoden — Prof. Dr. W. Lücke: Arbeitsleistung, Arbeitsbewertung, Arbeitsentlohnung — Prof. Dr. E. Heinen: Grundtatbestände der Betriebsführung.

Band II: Planung und Planungsrechnungen

567 Seiten, Halbn. 54,— DM, Ln. 58,50 DM

Beiträge: Prof. Dr. H. Jacob: Grundlagen und Grundtatbestände der Planung — Prof. Dr. H. Jacob: Die Planung des Produktions- und des Absatzprogramms — Prof. Dr. W. Busse von Colbe unter Mitarbeit von Dr. W. Niggemann: Bereitstellungsplanung, Einkaufs- und Lagerpolitik — Prof. Dr. D. Adam: Produktionsdurchführungsplanung — Prof. Dr. L. Pack: Netzplantechnik.

Band III: Organisation und EDV

477 Seiten, Halbn. 47,— DM, Ln. 49,70 DM

Beiträge: Prof. Dr. K. Bleicher: Organisation und Führung der industriellen Unternehmung — Dr. W. Müller und Prof. Dr. D. Pressmar: Betriebswirtschaftliche Informationsverarbeitung und EDV — Prof. Dr. P. Mertens: Anwendungen der EDV im Industriebetrieb.

Prof. Dr. Edmund Heinen

Industriebetriebslehre

819 Seiten

broschiert 37,40 DM, Leinen 54,60 DM

Aus dem Inhalt: Industriebetriebslehre als Entscheidungslehre — Konstitutive Entscheidungen (Rechtsform, Organisation, Standort) — Beschaffungs- und Lagerwirtschaft (Optimierungsmodelle, Beschaffungspolitik) — Fertigungswirtschaft (Fertigungsentscheidungen, Netzplantechnik, Produktionssteuerung und EDV) — Absatzwirtschaft (Marketingkonzeptionen) — Personalwirtschaft (organisationswissenschaftlich fundierte Personalentscheidungen) — Kapitalwirtschaft (Investitions- und Finanzierungsentscheidungen) — Informationswirtschaft (Management-Informationssysteme, Kostenrechnungssysteme).

Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler · Wiesbaden

Fachliteratur für Studium und Praxis

Prof. Dr. Herbert J a c o b

Preispolitik

296 Seiten

broschiert 27,50 DM, Leinen 29,50 DM

Das Buch gibt eine breit angelegte Darstellung der betrieblichen Preispolitik unter den verschiedenartigen Voraussetzungen des Marktes, also auch der schwierigeren in der wirtschaftlichen Wirklichkeit akuten Fragen der Preispolitik unter besonderen Konkurrenzbedingungen.

Aus dem Inhalt: Die Daten der Preispolitik — Die Preispolitik monopolistischer Anbieter und Nachfrager — Das Mehrproduktunternehmen — Preispolitik im Polypol — Dyopol und Oligopol — Das bilaterale Monopol und die Märkte des Aushandels — Mehrstufige Märkte und vertikale Preisbindung — Preispolitik und Unsicherheit.

Prof. Dr. Edmund H e i n e n

Betriebswirtschaftliche Kostenlehre

560 Seiten

Leinen 46,60 DM

Heinen behandelt einleitend Wesen und Begriff der Kosten und, darauf aufbauend, sodann die gesamte Kostentheorie. — Er zeigt, daß diese kein abstraktes Denkschema ist, sondern die Grundlage für die exakte Erfassung und damit auch Lenkung der Produktionskosten.

Aus dem Inhalt: Anschaffungspreis, Tagespreis, Festpreis, Nutzwert, innerbetriebliche Verrechnungspreise — Konstante und variable Kosten — Grenzkosten — Mathematische und buchhalterische Kostenauflösung — Die differenzierende Behandlung der Kosten nach preis- bzw. beschäftigungspolitischen und finanzwirtschaftlichen Überlegungen und zum Zwecke der Kostenbeeinflussung.

Prof. Dr. Dietrich A d a m

Entscheidungsorientierte Kostenbewertung

249 Seiten

Leinen 34,50 DM

Von einer „richtigen“ Bewertung ist dann zu sprechen, wenn sie geeignet ist, die Produktionsfaktoren in die erfolgsträchtigen Verwendungsrichtungen zu lenken.

Aus dem Inhalt: Die wertmäßigen Kosten bei Gewinnmaximierung — Statische und dynamische Analyse der wertmäßigen Kosten — Die wertmäßigen Kosten unter der Zielsetzung der Kostenminimierung — Wertmäßige Kosten bei unvollständiger Information der Unternehmensleitung — Dekomposition von Entscheidungsmodellen mit Rückkopplung auf der Basis der wertmäßigen Kostentheorie.

Programmierte Fragen zur entscheidungsorientierten Kostenbewertung

64 Seiten

broschiert 8,50 DM

Prof. Dr. Ludwig P a c k

Die Elastizität der Kosten

637 Seiten

Leinen 59,— DM

Das spezielle Anliegen dieses Buches ist es, die Entscheidungsabhängigkeit der Kosten in den Vordergrund zu stellen. Dem Verfasser geht es dabei vor allem um die Ableitung und Untersuchung derjenigen Größen, mit deren Hilfe der Unternehmer die Kosten beeinflussen kann. Das Ausmaß, in dem sich die Kosten auf Grund einer bestimmten unternehmerischen Entscheidung verändern, wird dabei durch die Elastizität der Kosten gemessen.

Dr. Gerhard M u n z e l

Die fixen Kosten in der Kostenträgerrechnung

301 Seiten

Leinen 29,— DM

Munzel hat das System einer modifizierten Vollkostenrechnung entwickelt, das hinsichtlich seiner Eignung als Instrument zur Gewinnung von Unterlagen für betriebspolitische Entscheidungen sowohl der traditionellen Vollkostenrechnung als auch dem Direct Costing weit überlegen ist. Die sehr systematischen Ausführungen werden wirkungsvoll durch ein vollständiges Modellbeispiel ergänzt.

Aus dem Inhalt: Kritik der gebräuchlichsten Kostenrechnungssysteme — Das System der modifizierten Vollkostenrechnung als Verbesserung der bekannten Kostenrechnungssysteme: Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung — Die modifizierte Vollkostenrechnung als Grundlage für preis- und produktionspolitische Entscheidungen — Modellbeispiele.

Nachschlagewerke für Studium und Praxis

Wirtschafts-Lexikon

Herausgegeben von Dr. Dr. h. c. Reinhold Sellien und Dr. Helmut Sellien

In zwei Bänden zus. 4766 Spalten

je Band: Leinen 84,— DM, Halbleder 93,— DM

Aus über 200 Sachgebieten vermittelt das Wirtschafts-Lexikon Kenntnisse: Betriebswirtschaft (Rechnungswesen, Kalkulation, Revision und Wirtschaftsprüfung, Statistik, Finanzierung, Organisation, Betriebspolitik und -psychologie, Werbung, Industrie, Handel, Banken, Versicherung u. a.). — Volkswirtschaft (Volkswirtschaftstheorie und -politik, Arbeitswissenschaft, Konjunkturlehre, Finanzwissenschaft, Verkehrs-, Gewerbe- und Außenhandelspolitik, Ökonometrie, Soziologie u. a.). — Steuern — Wirtschaftsrecht — Wirtschaftskunde (Warenkunde, Wirtschaftsgeographie, Schriftverkehr u. a.).

Verkehrs-Lexikon

Herausgegeben von Prof. Dr. Walter Linden

1834 Spalten

Leinen 66,20 DM, Halbleder 71,40 DM

Die überragende Rolle, die der Verkehr heute spielt, hat nicht nur jeden einzelnen von uns stärker als je zuvor mit Verkehrsfragen konfrontiert, sondern auch eine Fülle verwirrender Bezeichnungen, Tatbestände, Institutionen und Formen hervorgebracht, über die das Verkehrs-Lexikon als modernes Nachschlagewerk in prägnanter Darstellung rasche Aufklärung und Auskunft gibt.

Lexikon des Wirtschaftsrechts

2100 Spalten

Leinen 98,— DM

Zu wichtigen Rechtsgebieten bringt das Lexikon jeweils eine klare, kurzgefaßte Einführung mit Literaturangaben. Für den juristisch nicht vorgebildeten Leser ist zusätzlich ein Rechts-Schnellkurs eingebaut, durch den er in die Lage versetzt wird, praktische Rechtsprobleme zu beurteilen und zu lösen.

Sachgebiete: Aktienrecht, Arbeitsrecht, Bank- und Börsenrecht, Handwerksrecht, Gewerberecht, Handelsrecht, Kartellgesetz, Kommunalrecht, Luftverkehr, Patentrecht, Scheck- und Wechselrecht, Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht, Strafrecht, Wettbewerbsrecht u. a.

Bank-Lexikon

Bearbeitet von Dr. Gerhard Müller unter Mitwirkung von Dr. Josef Löffelholz

2004 Spalten

Leinen 69,— DM, Halbleder 75,40 DM

Mehr als 5000 Stichwörter geben klare und kurze, aber erschöpfende Auskunft über jede Frage aus dem Kreditgeschäft, dem Zahlungsverkehr und dem Effektenwesen, aus Betriebsorganisation und Buchhaltung, dem Außenhandel und Devisenverkehr, dem gesamten ausländischen Bankwesen, dem Bankrechnen und der Bürotechnik und vor allem auch aus allen einschlägigen Rechtsgebieten. Zu allen wichtigen Stichwörtern sind Literaturhinweise gegeben.

Deutsch-französisches Lexikon für Bank-, Börsen- und Finanzausdrücke

Von Gerhard Düring

397 Seiten

Kunststoff 61,10 DM

Das Lexikon bringt in den allermeisten Fällen nicht die isolierte Übersetzung, sondern führt außerdem Beispiele an, die der Fachliteratur entnommen sind. Zahlreiche Anmerkungen unterrichten unter Verwendung der entscheidenden französischen Ausdrücke über das Bankwesen und die Banktechnik in Frankreich.

Deutsch-fremdsprachiges Fachwörterverzeichnis für das Geld-, Bank- und Börsenwesen

95 Seiten

broschiert 9,80 DM

Dieses Fachwörterverzeichnis gestattet dem Bankkaufmann und allen Kaufleuten, die sich mit Geld- und Börsenfragen zu beschäftigen haben, eine schnelle und prägnante Übersetzung der wichtigsten Fachausdrücke des Kredit- und Bankwesens in den Welthandelsprachen Englisch, Französisch, Spanisch und — ab Buchstabe S — Italienisch.

Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler • Wiesbaden